

Karrierechancen: Vom Planungsbüro über Naturschutz- und Umwelt- organisationen bis hin zu öffentlichen Stellen, Verwaltung und Politik

Als Landschaftsplaner*in oder Landschaftsarchitekt*in eröffnen sich dir unterschiedliche Berufsfelder – neben den Kerngebieten Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur zählen auch Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement, Regional- und Stadtteilentwicklung oder Gewässerplanung und Gewässerökologie zum erweiterten Tätigkeitsbereich von Absolvent*innen. Diese arbeiten in Planungsbüros oder gründen als selbständige Planer*innen ein Ingenieur- oder Ziviltechnikbüro. Sie werden weiters in ausführenden Unternehmen im Garten- und Landschaftsbau gesucht. Auch in National-, Biosphären- oder Naturparks, Vereinen und Organisationen im Bereich Naturschutz, Landschaftspflege, Umweltschutz oder Umweltbildung bieten sich spannende Karrieremöglichkeiten. Zudem sind Absolvent*innen als Mitarbeiter*innen in Stadt- und Gemeindeverwaltungen, in Bezirks-, Landes- und Bundesbehörden oder in der Politik aktiv.

Eckdaten

- » Bachelorstudium
- » Abschluss: BSc (Bachelor of Science)
- » ECTS: 180 (Vollzeitstudium)
- » Mindeststudiedauer: 6 Semester
- » Studienkennzahl: UH 033 219

Weiterführende Master- studien an der BOKU:

- » Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur

Außerdem:

- » Horticultural Sciences
- » Natural Resources Management and Ecological Engineering*
- » Wildtierökologie und Wildtiermanagement*
- » Applied Limnology*

*Voraussetzungen laut Studienordnung beachten

Nähere Infos:

https://short.boku.ac.at/lap_larch



Über die Universität für Bodenkultur Wien

Die Universität für Bodenkultur Wien („BOKU“) wurde 1872 gegründet. Sie vereint in ihren Studien Naturwissenschaft, Technik und Sozioökonomie, um die nachhaltige Nutzung von Ressourcen zu fördern. Sie zählt zu den führenden Universitäten im Bereich Life Sciences und Nachhaltigkeit in Europa und besteht aus 15 Departments. Rund 10.000 Studierende absolvieren derzeit ein Bachelor- oder Masterstudium. Die BOKU ist Vorreiterin in der inter- und transdisziplinären Forschung und Lehre.

KONTAKT

BOKU4you

Maturant*innen- und Studienberatung
+43 1 47654-10430
boku4you@boku.ac.at
www.boku.ac.at/boku4you
fb.com/boku4you.studienberatung

Hochschüler*innenschaft der BOKU (ÖH BOKU)

Studienvertretung Landschaftsplanung
und Landschaftsarchitektur
stvlap@oehboku.at
www.oehboku.at
fb.com/laplarch
instagram: stv_laplarch

Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien
+43 1 47654-0
www.boku.ac.at
fb.com/bokuviena



Impressum

Herausgeber: Universität für Bodenkultur Wien • Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien
Redaktion: tatwort – Nachhaltige Projekte GmbH
Gestaltung: DI Nadja Neubauer
Bildnachweise: Ausstellung „Landschaft Lernen“ Seite 2 & 3 © Christoph Gruber BOKU-IT; Grün- und Freiräume, Ötschergraben, Vertikale Begrünung, Park, Japanischer Garten, Biodiversität © Adobe Stock; Porträtfotos © Rechte liegen bei den Absolvent*innen

Stand: Februar 2022

Landschaftsplanung und

Landschaftsarchitektur

BACHELORSTUDIUM





Warum Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur?

Landschaften und Freiräume sind vielfältig und erfüllen unterschiedliche Funktionen als ländliche und städtische Räume in Form von Naturschutzgebieten, Parkanlagen, Plätzen, wohnungsbezogenen Freiräumen, Straßen, Spiel- und Sportflächen sowie auch als Industrie- und Gewerbeflächen. Sie dienen der Erholung und der Mobilität und bilden den Lebensraum für Pflanzen und Tiere und somit die Grundlage für biologische Vielfalt. Die Klimakrise, aber auch gesellschaftliche Veränderungen wie Urbanisierung, Bevölkerungswachstum oder Flächeninanspruchnahme durch Bauland und Infrastruktur verändern unsere Landschaft und die Bedürfnisse, die an sie gestellt werden.

Wie können wir die wertvolle Ressource Raum nachhaltig nutzen? Wie können wir die Lebensqualität unseres Lebens- und Freiraums erhöhen? Wie können wir Umwelt und biologische Vielfalt schützen und Naturräume erleben und erhalten?

Das sind nur einige Fragen, mit denen sich Landschaftsplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen beschäftigen und so aktiv an der Lösung von planerischen Problemstellungen arbeiten. Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur als handlungsorientierte Planungsdisziplin setzt sich somit aktiv mit Zukunftsherausforderungen und gesellschaftlichen Veränderungen auseinander. Denn diese spiegeln sich im Raum wider und stehen in enger Beziehung mit seiner Bewirtschaftung, Gestaltung und Sicherung.

Natur- und Lebensraum schaffen, verbessern und erhalten

Interessierst du dich dafür, wie man unseren Natur- und Lebensraum gestalten, nützen und schützen kann? Suchst du ein Studium, bei dem du Biologie und Ökologie mit der Freude am Planen, Gestalten und kreativ sein verbinden kannst und bringst du deine Ideen gerne zeichnerisch zu Papier? Hast du einen grünen Daumen und liegt dir die Pflanzen- und Tierwelt am Herzen, vergisst du dabei aber trotzdem nicht auf die menschliche Perspektive? Hast du einen langen Atem, zum Beispiel wenn ein Planungsprojekt länger dauert und bringst du Liebe zum Detail mit?

Dann bist du beim Studium „Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur“ richtig!

Das sagen Absolventinnen und Absolventen

Lena Uedl-Kerschbaumer

Selbständige Landschaftsplanerin und Landschaftsarchitektin, Büro „lenaplant“

„Auf Absolvent*innen dieses Studiums warten vielfältige Herausforderungen am Puls der Zeit – von der Planung klimawandelangepasster Siedlungsfreiräume über Mobilitäts- und Beteiligungsprojekte bis hin zu Wildtierökologie – es wird nie langweilig.“

Florian Schublach

Projektleiter im Naturpark „Ötscher-Tormäuer“

„Ich arbeite mit den Naturparkgemeinden an einer nachhaltigen, selbstbestimmten und zukunftsorientierten Entwicklung. Um bei Klimawandel, Biodiversitätsverlust oder Demografie im ländlichen Raum an Lösungen arbeiten zu können, braucht es Menschen mit einer fundierten Ausbildung, einem breiten Horizont und viel Gestaltungswillen. Das Studium bietet dafür eine solide Grundlage.“

Oliver Weiss

Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lektor an der BOKU, Projektleiter bei Green4Cities

„Angesichts des Klimawandels und gehäuft auftretender Starkregenereignisse sind Lösungen für Gebäudebegrünungen und standortgerechte Baumpflanzungen, genau wie integratives Regenwassermanagement, gefragt denn je – besonders in der Stadt.“

Grün- und Freiräume gestalten und sichern

Landschaftsplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen widmen sich der Analyse, der Gestaltung und der Sicherung wertvoller Frei- und Landschaftsräume in qualitativer und quantitativer Hinsicht außer- und innerhalb von Siedlungsräumen. So nehmen sie Einfluss auf ausgewählte Orte im Spannungsfeld von Natur, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung. Sie wissen, wie wertvoll Grün- und Freiräume für die Gesundheit und Lebensqualität sind, analysieren die unterschiedliche Nutzung von Raum etwa durch Anrainer*innen, Erholungsuchende oder Verkehrsteilnehmer*innen und beziehen diese von Beginn an in die Planung mit ein. Sie beschäftigen sich damit, wie man mehr Grün in Siedlungsgebiete bringt, damit die Hitze im Sommer erträglicher wird und wie Parkanlagen oder Plätze gestaltet werden sollten, damit sie umweltfreundlich, sozial gerecht und gesundheitsfördernd sind. Landschaftsplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen kümmern sich um Fragen der Raumordnung, um die Entwicklung und die Gestaltung von Freiräumen (Parks, Plätze, Spielflächen, wohnungsbezogene Freiräume,...) in Stadt und Land wie um naturräumliche Entwicklungen im Bereich des Naturschutzes.

Sie klären, wo gebaut oder nicht gebaut werden sollte und widmen sich der Wiederherstellung, der Pflege und dem Schutz von Natur- und Erholungsräumen wie Nationalparks oder Flusslandschaften. Landschaftsplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen vermitteln zudem zwischen Planungsverantwortlichen wie Bauträgern, Planungsabteilungen von Städten und Gemeinden, Baufirmen und Unternehmen oder Dienstleister*innen im Garten- und Landschaftsbau. Sie kennen sich mit Pflanzen, Materialien und Ausstattungselementen und deren Eigenschaften aus und erforschen innovative Technologien und Verfahren, um diese noch widerstandsfähiger und effizienter zu machen.



Anna Detzhofer

Landschaftsarchitektin, Ziviltechnikerin in der arching+, Geschäftsführerin der DnD ZT KG

„Ich beschäftige mich damit, Straßenräume klimafit zu machen, Schulen mit kindgerechten Freiräumen auszustatten, in Wohnhausanlagen die Natur bis vor die Haustür zu bringen und dafür zu sorgen, dass Stadtentwicklungsgebiete ausreichende Freiräume bekommen.“



Bernhard Jarolim

Stadtbauamtsdirektor der Stadt Wien

„Ich koordiniere und steuere den Bereich Bauten und Technik der Wiener Stadtverwaltung. Die Lehrinhalte der Bioklimatologie und alle ökologisch planerischen Themenbereiche aus dem Studium kann ich dafür gut einsetzen. Allen, die aktiv an Klimawandelanpassung, Klimaschutz und Ressourcenschonung mitwirken möchten, lege ich das Studium ans Herz.“



Melanie Wiedl

Planerin im Garten- und Landschaftsbau bei „Harmonie im Garten GmbH“

„Das Studium fördert vernetztes Denken und ist praxisnah – ich empfehle es allen, die sich für Natur, Umwelt und Mensch in Abhängigkeit zueinander interessieren, für Flora und Fauna begeistern und kreativ gestalten möchten.“



Kompetenzen: Naturwissenschaften, Sozioökonomie und Technik

Die Universität für Bodenkultur Wien hat alle ihre Studien nach einem „3-Säulen-Prinzip“ aufgebaut und vereint Naturwissenschaften, Sozioökonomie und Technik. So erwirbst du auch beim Studium „Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur“ sowohl Kompetenzen in Ökologie, Botanik und Biologie, als auch in Soziologie und Recht, sowie gestalterische und technische Grundlagen im Bereich der Landschaftsarchitektur, des Landschaftsbaus, der Ingenieurbiologie oder der

Vegetationstechnik. Daneben eignest du dir Fertigkeiten im konstruktiven Zeichnen, in der Gestaltungslehre und im Umgang mit Software wie CAD (Computergestütztes 2D und 3D Design) und GIS (Geoinformation) an. Du erwirbst Präsentationsskills, die dir später helfen, Pläne und Vorhaben vor Entscheidungsträger*innen vorzustellen. In zahlreichen Projektübungen kannst du dein Wissen in der Praxis erproben. Bei Exkursionen und Geländeübungen lernst du am Beispiel von konkreten aktuellen oder historischen Beispielen mehr über Raumgestaltung und Nutzungsverhalten.

Die Universität für Bodenkultur Wien ist die einzige universitäre Ausbildungsstätte für Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur in Österreich.

Studieninhalte

Naturwissenschaften

Sozioökonomie

Technik

Übergreifend: Landschaftsplanung & Landschaftsarchitektur, Grundlagen der Erholungs-, Naturschutz-, Raum- und Verkehrsplanung

Einführung in Programme wie CAD (Computergestütztes 2D und 3D Design) und GIS (Geoinformation)

Ökologie, Botanik, Bodenkunde, Hydrobiologie, Geologie und Vermessungskunde, Landschaftspflege und Naturschutz, Stadt- und Geländeklimatologie

Soziologie in der Landschafts- und Freiraumplanung, in der Raumplanung und Raumnutzung, Kostenkalkulation, Recht, Gendern, Gerechtigkeit, Umweltethik

Landschaftsarchitektur, Gestaltungslehre, Konstruktives Zeichnen, Landschaftsbau, Vegetationstechnik, Ingenieurbiologie

Tätigkeitsfelder

ANALYSE & PLANUNG

Landschafts- und Freiraumplanung, Landschaftsarchitektur, Naturschutzplanung, Erholungsplanung, Raum- und Umweltplanung, Verkehrsplanung, Gewässerplanung, ökologische Fachplanungen (Gewässerökologie, Landschaftsökologie), Frauen-, geschlechtsspezifische und feministische Planung, Planungen zur Nachhaltigkeit und zum Ressourcenschutz

MANAGEMENT & BERATUNG

Naturschutzmanagement und Landschaftspflege, Regional- und Stadtteilentwicklung und -management, Mobilitätsmanagement, Transformations- und Beteiligungsprozesse, Umweltberatung, fachliche Abstimmung der Umweltverträglichkeit

BAUEN & TECHNIK

Garten- und Landschaftsbau, Gewässerbau, Ingenieurbiologie, Vegetationstechnik



Zum Studienplan:
<https://bit.ly/3JjX2jR>

